



Satzung

in der Fassung vom 01. Juni 1991,
geändert am 01. Dezember 1995,
geändert am 26. Februar 2004,
geändert am 03. Juni 2023.

Ökologischer Tourismus in Europa – Linking Tourism and Conservation e.V. - Verband für nachhaltigen Tourismus (Ö.T.E. – LT&C e.V.)

§ 1 Name und Sitz
<p>(1) Der Verein führt den Namen „Ökologischer Tourismus in Europa – Linking Tourism and Conservation e.V.“, - Verband für nachhaltigen Tourismus (abgekürzt Ö.T.E. – LT&C). Er hat seinen Sitz in Bonn und ist in das Vereinsregister eingetragen.</p> <p>(2) Der Ö.T.E. – LT&C ist parteipolitisch, weltanschaulich, konfessionell und ethisch ungebunden. Er tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen und anderen diskriminierenden oder menschenverachtenden Verfahrensweisen entschieden entgegen. Er achtet auf soziale, Geschlechter- und Generationengerechtigkeit.</p>
§ 2 Ziel und Aufgaben
<p>(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der aktuell gültigen Abgabenordnung. § 52</p> <p>(2) Der Verein tritt für einen nachhaltigen Tourismus in Deutschland, Europa und auch weltweit ein. Er unterstützt die Ziele nationaler Strategien und internationaler Übereinkommen im Bereich Nachhaltigkeit, biologische Vielfalt und Tourismus. Er will einen Ausgleich zwischen der Sicherung der Natur, ihrer Bestandteile und ihres Haushaltes und den sozialen Anforderungen von Beschäftigten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern in Tourismusregionen gegenüber touristischen Ansprüchen herbeiführen. In diesem Sinne wirkt der Verein insbesondere auf Reiseveranstalter, Schutzgebiete, Tourismusgemeinden, Marketingorganisationen, Beherbergungsbetriebe, Touristinnen und Touristen ein.</p> <p>(3) Der Vereinszweck soll insbesondere erreicht werden durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Förderung von Aktivitäten in den Bereichen nachhaltiger Tourismus 2. Profilierung von guten angewandten Beispielen wie nachhaltiger Tourismus Naturschutz und Umweltschutz unterstützt 3. Informations-, Aufklärungs- und Weiterbildungsinitiativen 4. Beratung von Akteuren im Tourismus und Naturschutz 5. Verbraucherberatung auf dem Gebiet eines nachhaltigen Tourismus

6. Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Informationen zu nachhaltigem Tourismus
7. Mitwirkung bei Planungsverfahren für Tourismusprojekte und bei gesetzgeberischen Vorhaben.

§ 3 Selbstlosigkeit

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Mitglieder und Mitgliederinnen erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (3) Die für die Verwirklichung der Zwecke des Vereins erforderlichen Mittel werden insbesondere durch Beiträge der Mitglieder sowie Zuwendungen aufgebracht.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins können natürliche Personen, eingetragene Vereine und juristische Personen werden, welche die Zwecke und Aufgaben des Ö.T.E. – LT&C verfolgt und unterstützt.
- (2) Assoziiertes Mitglied sind eingetragene Vereine und andere juristische Personen, die die Zwecke und Aufgaben des Ö.T.E. – LT&C verfolgen, unterstützen die inhaltliche Arbeit, aber keine Vollmitgliedschaft erwerben können oder wollen.
- (3) Förderndes Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die seine Ziele und den Verein finanziell unterstützt. (§ 2).
- (4) Der Antrag auf Aufnahme in den Verein erfolgt schriftlich. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Eingang des ersten Jahresbeitrages. Die Beiträge werden am 01. Januar für das begonnene Geschäftsjahr bzw. mit der Aufnahme als Mitglied fällig. Der Vorstand kann innerhalb von drei Monaten nach erfolgter Einzahlung die Aufnahme verweigern. Der/die Betroffene ist schriftlich zu benachrichtigen, der eingezahlte Betrag ist zurückzuerstatten.
- (5) Die Verweigerung der Aufnahme in den Verein kann von dem/der Betroffenen innerhalb eines Monats angefochten werden. Über die Anfechtung entscheidet die Mitgliederversammlung endgültig.
- (6) Der Austritt eines Mitgliedes ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand und unter Einhaltung einer Frist von acht Wochen zum Ende des Kalenderjahres.

§ 5 Erlöschen der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss, bei juristischen Personen auch durch deren Auflösung.
- (2) Die Mitgliedschaft erlischt, wenn das Mitglied länger als ein Jahr und nach erfolgter Mahnung mit seinem Beitrag im Rückstand ist.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitgliedschaft berechtigt zur Ausübung des Stimmrechts und zur Stellung von Anträgen auf der Mitgliederversammlung und schriftlichen und digitalen Wahlen und Abstimmungen.
- (2) Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(3) Fördernde und assoziierte Mitglieder und Mitgliederinnen haben kein Stimmrecht, aber Rederecht auf der Mitgliederversammlung und bei digitalen Versammlungen. Assoziierte Mitglieder und Mitgliederinnen haben zudem auch Antragsrecht.

§ 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- a) die Mitgliederversammlung,
- b) der Vorstand.

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist einmal jährlich durch den Vorstand einzuberufen.
- (2) Die Mitgliederversammlung kann als Präsenzversammlung oder als virtuelle Mitgliederversammlung (Online-Verfahren in gesichertem Kommunikationsraum) abgehalten werden. Auch eine Kombination von Präsenzversammlung und virtueller Versammlung ist möglich. Eine virtuelle Mitgliederversammlung über die Auflösung des Vereins ist unzulässig.
- (3) Die Mitgliederversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (4) Die Einladung erfolgt schriftlich mit einer Frist von mindestens sechs Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung.
- (5) Der Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung, der Jahresbericht und der Prüfbericht den gewählten Rechnungsprüfern zur Beschlussfassung über die Genehmigung und Entlastung des Vorstandes vorzulegen. Sie bestellt zwei Rechnungsprüfer, die dem Vorstand nicht angehören dürfen, um die Buchführung und den Jahresabschluss zu prüfen und über das Ergebnis vor der Mitgliederversammlung zu berichten.
- (6) Die Mitgliederversammlung wählt
 - Den Vorstand
 - Die Rechnungsprüferund entscheidet u.a. über:
 - die Entlastung des Vorstandes,
 - den Haushaltsplan des Vereins,
 - die Satzungsänderungen,
 - die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, und
 - ein Aktionsprogramm.
- (7) Anträge von Mitgliedern und assoziierte Mitglieder und Mitgliederinnen müssen bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eingegangen sein.
- (8) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, es sei denn, Gesetz oder Satzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor.
- (9) Die Wahl der Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen und der Rechnungsprüfer erfolgt geheim, wenn dies mindestens ein Mitglied verlangt.
- (10) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder die Einberufung von 1/3 sämtlicher

Vereinsmitglieder und Vereinsmitgliederinnen schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte vom Vorstand verlangt wird. Die außerordentliche Mitgliederversammlung hat innerhalb von zehn Wochen nach Eingang des Antrages stattzufinden.

§ 9 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus:
 1. dem/der Vorsitzenden und zwei Stellvertretern/Stellvertreterinnen. Sie bilden den Vorstand nach § 26 BGB und sind jede/r allein vertretungsberechtigt.
 2. bis zu fünf weiteren Mitgliedern.
- (2) Die Wahl der Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen erfolgt auf drei Jahre. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt. Wiederwahl ist möglich. Vorstandsmitglieder und -mitgliederinnen können vor Ende der regulären Amtszeit durch ein Misstrauensvotum der Mitgliederversammlung mit 2/3 der abgegebenen Stimmen abgewählt werden. Auf dieser Mitgliederversammlung hat die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder und -mitgliederinnen zu erfolgen. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Wahlzeit aus, kann der Vorstand für den Zeitraum bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch ein neues, stimmberechtigtes Vorstandsmitglied berufen.
- (3) Die Vorstandssitzungen werden durch den/die Vorsitzende/n, bei Verhinderung durch eine/n der Stellvertreter oder Stellvertreterinnen schriftlich oder per E-Mail mit einer Frist von drei Wochen unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder und Mitgliederinnen des Vorstandes anwesend sind. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des/der Leiters/Leiterin der Vorstandssitzung ausschlaggebend. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (4) Der Vorstand ist für sämtliche Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch diese Satzung ausdrücklich der Mitgliederversammlung zugewiesen sind.
- (5) Beschlüsse des Vorstandes können auch außerhalb von Sitzungen mündlich, fernmündlich, schriftlich oder mittels anderer Kommunikationsmittel wie beispielsweise E-Mail oder im Wege von Telefon- oder Videokonferenzen gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder und -mitgliederinnen mit dieser Beschlussfassung einverstanden sind. Die gefassten Beschlüsse sind umgehend zu dokumentieren und vom/von der Vorsitzenden oder einer/einem der Stellvertreter/innen zu unterzeichnen.
- (6) Der Vorstand ist berechtigt, Fachausschüsse einzurichten, die sich aus Mitgliedern des Vereins und ggf. externen Experten zusammensetzen. Der Vorstand entscheidet über die Zusammensetzung der Fachausschüsse und die Zahl seiner Mitglieder und Mitgliederinnen. Der Vorstand ist verpflichtet, die Mitglieder und Mitgliederinnen über die Bildung, den Zweck und die Zusammensetzung von Fachausschüssen zu informieren. Eingerichtete Fachausschüsse sind von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie können längstens für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Vorstandes gebildet werden, sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes bestimmt.

§ 10 Honorare, Aufwandsentschädigung, Beschäftigung von Mitarbeitern

- (1) Der Vorstand kann für seine Vereinstätigkeit eine Aufwandsentschädigung erhalten. Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und -mitgliederinnen müssen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

- (2) Vereinsmitglieder und -mitgliederinnen, die für den Verein regelmäßig in größerem Umfang tätig sind und deren Tätigkeit für den Verein von besonderer Wichtigkeit ist, können eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit erhalten, die dem zeitlichen Umfang dieser Arbeit entsprechend angemessen ist. Im Rahmen von besonderen bzw. befristeten Projekten des Vereins können Vereinsmitglieder und -mitgliederinnen für ihre Tätigkeit eine Vergütung erhalten.
- (3) Zur Sicherstellung der Durchführung von durch Dritte finanzierte Projekte kann der Verein externe Fachkräfte, Mitglieder und Mitgliederinnen und auch Vorstandsmitglieder und -mitgliederinnen mit befristeter Anstellung und/oder auf Honorar- oder Werkvertragsbasis beschäftigt werden.

§ 11 Datenschutz

- (1) Der Verein speichert, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder und Mitgliederinnen, Fördermitglieder und -mitgliederinnen und assoziierten Mitglieder und Mitgliederinnen für die Mitgliederverwaltung, die Zustellung der Verbandspublikationen und die Verfolgung seiner Zwecke. Er kann auch Dritte damit beauftragen, sofern ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung vorliegt.
- (2) Soweit die in den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Mitglied das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Datenübertragbarkeit, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch und auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

§ 12 Satzungsänderungen

- (1) Satzungsänderungen erfolgen mit 2/3-Mehrheit der bei der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Mitgliederinnen.

§ 13 Auflösung des Vereins und Verwenden des Vermögens

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur durch eine eigens dafür einberufene Mitgliederversammlung und nur mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Die zum Zwecke der Auflösung des Vereins einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie zwei Monate vorher unter Angabe des Zweckes einberufen worden ist.
- (2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR), der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 14 Inkrafttreten dieser Satzung

- (1) Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung des Ö.T.E. am 03. Juni 2023 beschlossen und tritt am selben Tag in Kraft. Sie löst die bisher gültige Fassung der Satzung vom 26. Februar 2004 ab.



Articles of Association

(The German version has priority)

in the version dated June 01, 1991,
amended on December 01, 1995,
amended on February 26, 2004,
amended on June 03, 2023.

§1 Name and seat

(1) The name of the association is "Ecological Tourism in Europe - Linking Tourism and Conservation e.V.", - Association for Sustainable Tourism (abbreviated to Ö.T.E. - LT&C). It has its seat in Bonn and is entered in the register of associations.

(2) Ö.T.E. - LT&C is independent of political parties, ideologies, denominations and ethics. It resolutely opposes racist, anti-constitutional and xenophobic endeavors and other discriminatory or inhumane practices. It pays attention to social, gender and intergenerational justice.

§2 Aim and tasks

(1) The association pursues exclusively and directly charitable purposes within the meaning of the section "tax-privileged purposes" of the currently valid tax code. § 52

(2) The association advocates sustainable tourism in Germany, Europe and worldwide. It supports the objectives of national strategies and international agreements in the areas of sustainability, biodiversity and tourism. It aims to achieve a balance between the protection of nature, its components and its budget and the social requirements of employees and residents in tourism regions in relation to tourism demands. To this end, the Association shall in particular work with tour operators, protected areas, tourist communities, marketing organizations, accommodation providers and tourists.

(3) The purpose of the Association shall be achieved in particular by

1. promoting activities in the areas of sustainable tourism
2. profiling good applied examples of how sustainable tourism supports nature conservation and environmental protection
3. information, education and training initiatives
4. advising stakeholders in tourism and nature conservation
5. consumer advice in the field of sustainable tourism

6. public relations work, dissemination of information on sustainable tourism
7. participation in planning procedures for tourism projects and in legislative undertakings.

§3 Selflessness

(1) The association is a non-profit organization. It does not primarily pursue its own economic purposes.

(2) The Association's funds may only be used for the purposes set out in the Articles of Association. Members shall not receive any benefits from the Association's funds.

(3) The funds required for the realization of the purposes of the Association shall be raised in particular through contributions from members and donations.

§4 Membership

(1) Natural persons, registered associations and legal entities that pursue and support the purposes and tasks of the Ö.T.E. - LT&C may become members of the association.

(2) Associate members are registered associations and other legal entities that pursue the purposes and tasks of the Ö.T.E. - LT&C, support the content of its work, but are unable or unwilling to acquire full membership.

(3) Any natural or legal person who financially supports the objectives and the association can become a supporting member of the association. (§ 2).

(4) The application for admission to the Association shall be made in writing. Membership shall commence upon receipt of the first annual membership fee. The fees are due on January 1 for the financial year that has begun or upon acceptance as a member. The Board of Directors may refuse admission within three months of payment. The person concerned must be notified in writing and the amount paid must be refunded.

(5) The refusal of admission to the association can be contested by the person concerned within one month. The General Meeting shall make the final decision on the appeal.

(6) The resignation of a member is only possible at the end of a calendar year. It shall be effected by written declaration to the Executive Board and subject to a notice period of eight weeks to the end of the calendar year.

§5 Termination of membership

(1) Membership expires upon death, resignation or expulsion, in the case of legal entities also upon their dissolution.

(2) Membership expires if the member is in arrears with their membership fee for more than one year and after receiving a reminder.

§6 Rights and duties of the members

(1) Membership entitles the holder to exercise voting rights and to submit motions at the General Meeting and to vote in written and digital elections and ballots.

(2) Each member has one vote.

(3) Supporting and associate members do not have the right to vote, but have the right to speak at the General Assembly and at digital meetings. Associate members also have the right to submit motions.

§7 Organs of the association

The bodies of the Association are

- a) the General Meeting,
- b) the Board of Directors.

§8 General meeting

(1) The General Meeting shall be convened once a year by the Executive Board.

(2) The General Meeting may be held as a face-to-face meeting or as a virtual General Meeting (online procedure in a secure communication room). A combination of an in-person meeting and a virtual meeting is also possible. A virtual general meeting on the dissolution of the association is not permitted.

(3) The General Meeting shall adopt its own rules of procedure.

(4) The invitation shall be issued in writing with a notice period of at least six weeks, stating the agenda.

(5) The annual accounts, the annual report and the audit report shall be submitted to the General Meeting of Members for a resolution on the approval and discharge of the Board of Directors. It shall appoint two auditors, who may not be members of the Executive Board, to audit the accounts and the annual financial statements and to report on the results to the General Meeting.

(6) The General Meeting elects

- The Executive Board
- The auditors

and decides, among other things, on

- the discharge of the Executive Board,
- the association's budget,
- amendments to the Articles of Association,
- the determination of membership fees, and
- an action program.

(7) Motions from members and associate members must be received by the Executive Board in writing at least four weeks before the General Assembly.

(8) The General Assembly passes its resolutions by a majority of the votes cast, unless the law or the Articles of Association stipulate a different majority.

(9) The election of the members of the Executive Board and the auditors shall be by secret ballot if at least one member so requests.

(10) Extraordinary general meetings shall be convened by the Executive Board if the interests of the Association so require or if 1/3 of all members of the Association request such a meeting in writing, stating the items on the agenda. The extraordinary general meeting must be held within ten weeks of receipt of the request.

§9 Executive Board

(1) The Executive Board consists of:

1. the chairperson and two deputies. They form the Executive Board in accordance with § 26 BGB and are each authorized to represent the organization alone.
2. up to five further members.

(2) The members of the Executive Board are elected for a term of three years. The Executive Board shall remain in office until the election of a new Executive Board. Re-election is possible. Members of the Executive Board can be voted out of office before the end of their regular term of office by a vote of no confidence at the General Meeting with 2/3 of the votes cast. New members of the Executive Board must be elected at this General Meeting. If a member of the Executive Board resigns before the end of the term of office, the Executive Board may appoint a new Board member with voting rights on an interim basis for the period until the next General Meeting.

(3) Board meetings are convened by the Chairperson or, if he/she is unable to do so, by one of the deputies in writing or by e-mail with three weeks' notice and notification of the agenda. The Executive Board is quorate if at least half of the members of the Executive Board are present. In the event of a tie, the vote of the chairperson of the Board meeting shall be decisive. The Executive Board shall adopt its own rules of procedure.

(4) The Executive Board is responsible for all matters of the Association, unless they are expressly assigned to the General Meeting by these Articles of Association.

(5) Resolutions of the Executive Board may also be passed outside of meetings verbally, by telephone, in writing or by other means of communication such as e-mail or by means of telephone or video conferencing if all members of the Executive Board agree to this resolution. The resolutions passed must be documented immediately and signed by the chairperson or one of the deputies.

(6) The Executive Board is authorized to set up specialist committees consisting of members of the Association and, if necessary, external experts. The Executive Board shall decide on the composition of the specialist committees and the number of their members. The Executive Board is obliged to inform the members about the formation, purpose and composition of specialist committees. Established specialist committees must be confirmed by the General Meeting. They may be formed for no longer than the

duration of the remaining term of office of the Executive Board, unless the General Meeting decides otherwise.

§10 Fees, reimbursement of expenses, employment of employees

(1) The Executive Board may receive an expense allowance for its activities. Expense allowances for members of the Executive Board must be approved by the General Meeting.

(2) Members of the Association who regularly work for the Association on a large scale and whose work is of particular importance to the Association may receive an expense allowance for their work that is appropriate to the amount of time spent on this work. In the context of special or temporary projects of the Association, members of the Association may receive remuneration for their work.

(3) In order to ensure the implementation of projects financed by third parties, the Association may employ external specialists, members and members of the Executive Board on a temporary basis and/or on a fee or work contract basis.

§11 Data protection

(1) The Association stores, processes and uses personal data of its members, supporting members and associated members for membership administration, the delivery of Association publications and the pursuit of its purposes. It may also commission third parties to do so, provided that a contract for commissioned data processing exists.

(2) Insofar as the requirements described in the statutory provisions on data protection are met, every member has the right to information, to rectification, to data portability, to erasure, to restriction of processing, to object and to lodge a complaint with a supervisory authority.

§12 Amendments to the Articles of Association

(1) Amendments to the Articles of Association require a 2/3 majority of the voting members present at the General Meeting.

§13 Dissolution of the Association and Use of the Assets

(1) The dissolution of the Association can only be resolved by a General Meeting convened specifically for this purpose and only with a majority of three quarters of the valid votes cast. The General Meeting convened for the purpose of dissolving the Association shall constitute a quorum if it has been convened two months in advance, stating the purpose of the meeting.

(2) If the Association is dissolved or if tax-privileged purposes cease to exist, the assets shall be transferred to the umbrella organization of German Nature, Animal and Environmental Protection Organization (DNR), which shall use them directly and exclusively for charitable purposes.

§14 Entry into force of these Articles of Association